Objekt:	Doppelter Reitertaler, geprägt zum 100. Geburtstag Herzog Ulrichs von Württemberg
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	MK 6087

Beschreibung

Zu seinem 20. Geburtstag im Jahre 1507 ließ Herzog Ulrich die ersten württembergischen Taler ausgeben. Die Darstellung auf der Vorderseite, die den Herrscher hoch zu Ross zeigt, hat dieser Münze ihren Namen - "Reitertaler" - gegeben.
Achtzig Jahre später verwendete Herzog Ludwig von Württemberg den Vorderseitenstempel von 1507, um wieder Reitertaler zu schlagen. Ludwig ließ diese Münzen prägen, um an den 100. Geburtstag Ulrichs, seines Großvaters und Vor-Vorgängers, zu erinnern. Während die Vorderseite den Reitertalern von 1507 entspricht, findet sich auf der Rückseite (unter dem württembergischen Wappen) - die Devise von Herzog Ludwig: N(ach) G(ottes) W(illen).
[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	D. 40 mm, G. 57,62 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1587
	wer	
	wo	
Vorlagenerstellung	wann	1507
	wer	
	wo	

Beauftragt	wann	1587
	wer	Ludwig von Württemberg (1554-1593)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Ulrich von Württemberg (der Vielgeprüfte) (1487-1550)
	wo	

Schlagworte

- Jubiläum
- Taler
- Wappen
- Zahlungsmittel

Literatur

- Klein, Ulrich und Raff, Albert (1993): Die württembergischen Münzen von 1374-1693. Ein Typen-, Varianten- und Probenkatalog, Süddeutsche Münzkataloge, Bd. 4. Stuttgart, Nr. 150